NACHRICHTEN
Österreich

Containerschiff „NCL Salten“ drohte zu crashen: Bergung geglückt!

Containerschiff „NCL Salten“ nach Beinahe-Kollision geborgen. Steuermann schlief während der Fahrt ein. Keine Verletzten.

Trondheimfjord, Norwegen - Am Donnerstagmorgen, dem 24. Mai 2025, erlebte die norwegische Küstenstadt ein dramatisches Ereignis, als das Containerschiff „NCL Salten“ im Trondheimfjord gegen das Ufer krachte. Der Vorfall ereignete sich nur wenige Schritte von einem Wohnhaus entfernt und wurde durch den Schlaf des verantwortlichen Steuermanns verursacht, der auf der Brücke eingeschlafen war. Ungefähr 16 Crewmitglieder waren zu diesem Zeitpunkt an Bord des 135 Meter langen Schiffes, das ohne rechtzeitige Kursänderung auf Grund lief. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, lediglich eine Wärmepumpenleitung am Wohnhaus des Anwohners Johan Helberg wurde beschädigt.

Helberg, der von einem Nachbarn geweckt wurde, als das Schiff in seinen Garten krachte, äußerte keine Traurigkeit über den Vorfall und das Ende der „Nachbarschaft“ mit dem Schiff. Die Bergungsarbeiten begannen am Sonntag mit der Entladung von über 1.000 Tonnen Fracht, die mehrere Tage in Anspruch nahmen. **Krone** berichtet, dass die Bergung besser verlief als erwartet und das Schiff nun in einen nahegelegenen Hafen zur Schadensermittlung gebracht werden soll.

Ermittlungen und Sicherheitsaspekte

Die Polizei hat Ermittlungen gegen den verantwortlichen Steuermann, einen 30 bis 40 Jahre alten ukrainischen Staatsbürger mit Offiziersrang, aufgenommen. Während des Vorfalls war nur eine Person auf der Brücke, die den Kurs des Schiffes nicht änderte. Die Reederei des „NCL Salten“ unterstützt die Ermittlungen und führt interne Nachforschungen durch, um herauszufinden, wie es zu diesem beinahe katastrophalen Zusammenstoß kommen konnte.

In diesem Kontext ist es wichtig, auf die generellen Risiken und Herausforderungen der Schifffahrt hinzuweisen. Laut **Munich Re** kommt es nicht selten vor, dass Containerschiffe durch unvorhersehbare Umstände, wie etwa schlechte Witterungsbedingungen oder menschliche Fehler, havarieren. Häufige Ursachen dieser Unglücke sind Torsions- und Scherkräfte, die auf die Schiffskonstruktion wirken, besonders in stürmischen Gewässern.

Die Stabilität eines Schiffs ist entscheidend, insbesondere wenn es um die Sicherheit der Ladung und der Crew geht. Ein ideales Management von Ballastwasser und eine homogene Beladung sind Maßnahmen, die helfen können, solche Vorfälle zu verhindern. Regelmäßige Inspektionen und Qualitätskontrollen der Schiffsstruktur sind ebenfalls notwendig, um den Anforderungen und der Belastung auf See gerecht zu werden.

Der Vorfall mit der „NCL Salten“ unterstreicht die Notwendigkeit

solcher präventiven Maßnahmen in der Marineindustrie, um die Sicherheit von Besatzung und Ladung zu gewährleisten und derartige Beinahe-Katastrophen in Zukunft zu vermeiden. **NTV** hebt hervor, dass dies nicht nur eine lokale Angelegenheit ist, sondern internationale Auswirkungen auf die Schifffahrtssicherheit haben könnte. Die Bergung des Schiffes wird weiterhin genau beobachtet, um aus diesem Vorfall zu lernen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	schläfriger Steuermann
Ort	Trondheimfjord, Norwegen
Quellen	• **www.krone.at** • **www.n-tv.de** • **www.munichre.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at